



Bürgersprechstunde mit OB Sebastian Frei

Die nächste Sprechstunde mit Oberbürgermeister Sebastian Frei findet am Donnerstag, 5.9.2024 von 16.00 bis 17.30 Uhr statt. Bitte melden Sie sich unter Tel. 07264/922-124 an, wenn Sie einen Termin vereinbaren möchten.

Goldschmiedekurs im Wasserschloss Bad Rappenau

Sonntag, 1.9.2024, 10.00 – 18.00 Uhr
Das Kulturamt der Stadt Bad Rappenau lädt ein zu einem Goldschmiedekurs im Rahmen der Reihe Kunst & Kultur im Wasserschloss. Von zwei Goldschmiedern werden die Grundkenntnisse des Goldschmiedens erlernt. Anmeldung erforderlich. Infos im Innenteil.

„Große Songs auf kleinen Instrumenten“

Donnerstag, 22.8.2024, 19.30 Uhr
Konzert mit dem Ukulelentrio „Handgepäck“ (Michael Grittmann, Karl Schramm und Thomas Rudy) im Wasserschloss Bad Rappenau, bei gutem Wetter im Schlosshof.
Karten kosten 16 Euro im Vorverkauf und 18 Euro an der Abendkasse.
VVK bei den Gäste-Infos und im BürgerBüro.

Benjamins Hüpfburgenland im Kurpark

30.8. bis 8.9.2024
Bereits zum 4. Mal ist Benjamins Hüpfburgenland zu Gast in Bad Rappenau. Dieses Mal werden die Hüpfburgen und ein neuer Ninja-Parcours im Kurpark (Höhe Parkcafé, Schillerstraße) aufgebaut.
Öffnungszeiten: täglich von 14.00 bis 19.00 Uhr, Samstag/Sonntag, 12.00 bis 19.00 Uhr



Im Schlosspark

Samstag, 24.08.2024

Start 17:30 Uhr

Sonntag, 25.08.2024

10:30 Uhr Gottesdienst

14:00 Uhr Kinderflohmart

Im hinteren Schlosspark

Montag, 26.08.2024

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen

24.08.-26.08.2024

Die Bonfelder Vereine GbR

Siegelsbach

Bürgermeisteramt Siegelsbach



Stellenausschreibung

Gemeinde Siegelsbach

Landkreis Heilbronn



Die Gemeinde Siegelsbach mit rund 1.700 Einwohnern im Landkreis Heilbronn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Angestellte/n (m/w/d) für das Bürgerbüro Teilzeit (70 %) und unbefristet

Ihr Aufgabengebiet

- Melde-, Pass- und Ausweiswesen sowie Mitarbeit im Ordnungsamt
- Sachbearbeitung im Bereich Baurecht
- Unterstützung im Hauptamt
- Interne Dienste/Bürgerservice

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten
- Grundkenntnisse im Programm KM-EWO sind von Vorteil
- Sicheres und freundliches Auftreten gegenüber Bürgern
- Dienstleistungsorientierung, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen

- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelung
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Leistungsgerechte Vergütung bis EG 9a und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **21.9.2024** an das Bürgermeisteramt Siegelsbach, Wagenbacher Straße 4a in 74936 Siegelsbach, gerne auch per E-Mail: quintana@siegelsbach.de.

Für Fragen steht Ihnen Frau Quintana Leiva, Tel. 07264/9150-25, gerne zur Verfügung.

Obstbaum-Aktion

Obstbäume und Sträucher können während der Erntezeit oftmals nicht abgeerntet werden. Auch die reifen Früchte der Siegelsbacher Obstbäume auf öffentlichem Grund werden allzu oft zu Fallobst – viel zu schade, um auf dem Boden zu verrotten.

Die Gemeinde Siegelsbach bietet an, die öffentlichen Obstbäume zur Ernte zu reservieren. Der Obstertrag eines Baumes ist für 5,00 Euro erhältlich.

Interessenten werden gebeten, sich bis einschließlich **Freitag, 6. September 2024** im Bürgerbüro Siegelsbach unter der Telefonnummer 07264/9150-0 oder per E-Mail an gemeinde@siegelsbach.de zu melden.

Damit weniger Obst ungenutzt auf den Wiesen verdirbt, beteiligt sich die Gemeinde auch in diesem Jahr an der Ernteaktion „gelbes Band“: Alle öffentlichen Obstbäume, die bis zum o.g. Termin nicht re-

serviert wurden, werden von der Gemeinde mit einem gelben Band markiert. Das gelbe Band am Stamm signalisiert: Dieser Baum darf gratis und ohne Rücksprache abgeerntet werden. Wer einen Geburtsbaum auf öffentlichem Boden stehen hat und dessen Früchte gerne selbst pflücken möchte, gibt bitte ebenfalls im Bürgerbüro Bescheid. Andernfalls werden auch diese Bäume zur Ernte mit gelbem Band freigegeben. Gerne dürfen sich auch Privatpersonen an der Aktion beteiligen, die einen Obstbaum auf öffentlich zugänglichem Grund stehen haben. Das gelbe Band zur Markierung erhalten Sie im Bürgerbüro.

Damit jedermann langfristig Freude an dieser Aktion hat, bitten wir folgende Verhaltensregeln beim Ernten zu beachten:

- Ernten Sie ausschließlich von Bäumen und Sträuchern, die ein gelbes Band tragen. Nur deren Früchte wurden für die Ernte freigegeben.
- Seien Sie sorgsam gegenüber der Natur und respektieren das Eigentum anderer.
- Gehen Sie behutsam mit den Obstbäumen um und befahren Sie die Obstwiese/das Gelände nicht mit Fahrzeugen.
- Ernten Sie ausschließlich reife Früchte und nur so viel, wie Sie tatsächlich verbrauchen können.
- Sie ernten auf eigene Gefahr. Achten Sie daher auf Gefahrenstellen, insbesondere bei der Benutzung von Leitern.
- Prüfen Sie, ob das Obst noch gut ist. Lassen Sie sich von einer braunen Stelle nicht abschrecken. Diese können Sie einfach ausschneiden. Waschen Sie die Früchte vor dem Verzehr gründlich ab.

Unbefugtes Abernten von Obstbäumen ist Diebstahl

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Ernten für die Öffentlichkeit **nur an Bäumen mit dem gelben Band** erlaubt ist. Oder an bei der Gemeinde für Sie **persönlich zur Ernte reservierten Bäumen**.

In Siegelsbach ist es zum unbefugten Abernten von 6 Mirabellenbäumen eines privaten Besitzers gekommen. Das unbefugte Abernten von Obstbäumen gilt als Diebstahl und wird zur Anzeige gebracht. Ein Diebstahl kann mit einer Geldstrafe oder auch einer Freiheitsstrafe von maximal fünf Jahren bestraft werden.

Wir bitten um Beachtung!

Siegelsbacher Vereine und Einrichtungen



Kernzeitbetreuung Villa Kunterbunt

Ferienbetreuung

So schnell vergingen die ersten 3 Ferienwochen und unsere Ferienbetreuung in der Villa war ein voller Erfolg. Die Kinder und auch die Betreuerinnen hatten sehr viel Spaß.

Es wurde viel gebaut und gebastelt, Theater gespielt, geturnt in der Sporthalle und Rätsel geraten. Waffeln backen und eine Schnitzeljagd zum Spielplatz standen ebenfalls auf dem Programm und wir haben Picknick gemacht. Das Abschlusshighlight war ein Ausflug zum Bauernhof bei Familie Kraus. Die Kinder durften im Stall helfen, die Kühe füttern und kehren. Für drei neugeborene Kälber wurden noch Namen ausgesucht. Bei den Hühnern haben wir die Eier eingesammelt und die ganz mutigen Kinder nahmen ein Huhn auf den Arm. Die Hasen wurden gefüttert und gestreichelt und natürlich bekam auch jeder noch ein Bauernhofeis.

Wir haben viel Neues gelernt, denn Bäuerin Madeleine und Bauer Jürgen Kraus haben sich sehr viel Zeit genommen und uns alles erklärt. Dafür noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön.

Es war eine tolle Zeit und jetzt wünschen wir allen Familien schönen Ferien mit viel Sonnenschein und lustigen Abenteuern.

Euer Kernzeitteam der Villa Kunterbunt

Wir sehen uns wieder am 9.9.2024. Dann sind wir wieder ab 11.00 bis 16.00 Uhr für euch da.



Besuch auf dem Bauernhof

Foto: Gabi Würz

Förderverein Kindergärten und Grundschule Siegelbach e.V.

KINDER SACHEN BASAR



Einlass für Schwangere ab 13:00 Uhr

Samstag 19.10.2024

von 14:00 – 16:00 Uhr

Bürgerzentrum Siegelbach



Es gibt Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen)

| | |
|--------------------|---|
| Standgebühr: | 10 € |
| Tischreservierung: | Christina Stiefel, 0176 14678775 oder 07264 2081626 |
| Anmeldeschluss: | 05.10.2024 |



Foto: Tabitha Harter

LandFrauenverein Siegelbach

Sommergrillfest

Am Mittwoch, 28. August um 19.00 Uhr findet das Sommergrillfest der LandFrauen statt. Alle Mitglieder sind herzlich ins Vereinsheim des SCS eingeladen, wo Klaus viele Leckereien auf dem Grill zubereiten wird. Salatspenden werden gerne entgegengenommen. Getränke werden von jeder Teilnehmerin vor Ort bezahlt.

Anmeldungen bis 23. August auf dem LandFrauenhandy. Bei der Anmeldung bitte angeben, ob und welcher Salat mitgebracht wird.

Kinderferienprogramm 2024

Siebzehn Jungs und Mädchen aus Siegelbach kamen am Donnerstag, 15. August in der Küche des Bürgerzentrums zusammen. Dort hatten die LandFrauen viele kreative Projekte im Rahmen des Ferienprogramms 2024 vorbereitet.

Nach einer Vorstellungsrunde wurden die Kinder in vier Gruppen eingeteilt und die Projektarbeit konnte beginnen. Eine Gruppe stellte Samenbomben her. Dabei wurden Erde, Tongranulat, Wasser und Blumensamen vermischt. Eine weitere Gruppe knetete Flüssigseife, Speisestärke und Lebensmittelfarbe und stellte daraus marmorierte Knetseife her. An der nächsten Station lernten einige Kinder unterschiedliche Gewürze kennen und mixten diese nach Rezept zu einem leckeren Pommesgewürzsalz. Die letzte Gruppe stellte selbst Gummibärchen her. Dabei wurde Saft zusammen mit Gelatine oder Agar-Agar erwärmt, anschließend in Silikonförmchen gefüllt und ins Kühlhaus gestellt. Nachdem alle Gruppen fertig waren, wurden aus Spülschwämmen „Wasserbomben“ gebastelt.

Während die lustige Wasserschlacht im Innenhof des Bürgerzentrums stattfand, verpackten die Betreuerinnen alle hergestellten Produkte, sodass jedes Kind etwas von jeder Station mit nach Hause nehmen konnte. Für Verpflegung war ebenfalls gesorgt. Süßes und salziges Fingerfood stärkten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen, bevor diese nach einem Abschlusspiel von ihren Eltern wieder abgeholt wurden. Ein großer Dank geht an alle Betreuerinnen, die mit viel Engagement den Nachmittag gestaltet haben sowie an alle Fingerfood-Spenderinnen.



Foto: privat

Sportclub 1921 Siegelbach e.V.

Spielbericht und Vorschau

Zweite verliert gegen Türküçü TG Sinsheim 2 – SC Siegelbach 2

6:0

Am ersten Spieltag der Saison musste unsere zweite Mannschaft des SC Siegelbach eine deutliche 6:0-Niederlage gegen TG Sinsheim 2 hinnehmen. Trotz eines motivierten Starts in das Spiel waren die Gastgeber von Beginn an die spielstärkere Mannschaft.

Wir konnten in der ersten Halbzeit durch gelegentliche Konter einige Chancen kreieren, es gelang uns jedoch nicht, diese in Tore umzuwandeln. Die Überlegenheit der Gegner spiegelte sich schließlich in den Toren wider, die kurz vor der Halbzeitpause in der 33. und 44. Minute fielen, wodurch wir mit einem 2:0-Rückstand in die Pause gingen.

In der zweiten Halbzeit verschlechterten sich unsere spielerischen und läuferischen Leistungen weiter, und die Gegner konnten ihre Führung ausbauen, unter anderem durch einen verwandelten Elfmeter. Die körperliche und taktische Dominanz von TG Sinsheim 2 führte dazu, dass das Spiel mit einem Ergebnis von 6:0 endete, welches die Kräfteverhältnisse auf dem Platz klar widerspiegelte.

Obwohl das hohe Ergebnis gerechtfertigt war, hätten wir uns zumindest einen Ehrentreffer verdient gehabt, da wir einige gute Möglichkeiten hatten. Diese Niederlage dient als Weckruf für uns und es wird notwendig sein, die Fehler zu analysieren und Verbesserungen vorzunehmen, um in den kommenden Spielen stärker aufzutreten.

Kampfsieg und Revanche zum Saisonstart

SV Daisbach – SC Siegelbach

2:1

Unser Saisonauftakt gegen den SV Daisbach endete mit einem hart erkämpften 2:1-Auswärtssieg, der uns wichtige drei Punkte bescherte. Die Partie begann zunächst verhalten, wobei unser Team Schwierigkeiten hatte, sich gegen die bissigen Zweikämpfe der Gegner durchzusetzen. Trotz eines ausgeglichenen Ballbesitzes und gegenseitiger Torchancen blieben die Netze in der ersten Halbzeit unberührt, nicht zuletzt dank einiger herausragender Paraden unseres Torhüters Alexander Kreiter.

Kurz nach der Pause schockte Daisbach unsere Mannschaft mit einem schnellen Treffer in der 47. Minute, der durch einen langen Ball hinter unsere Abwehrreihe erzielt wurde. Dieser Rückstand wirkte jedoch wie ein Weckruf, denn plötzlich erinnerte sich unser Team an das schmerzhafteste Pokalaus gegen denselben Gegner vor zwei Wochen und fand neue Motivation.

Die Reaktion war beeindruckend: Wir steigerten unseren Einsatz in den Zweikämpfen und spielten mutiger nach vorne. In der 78. Minute führte diese neue Energie zum Ausgleich, als Murat Seker einen Steckpass auf Anton Werner spielte, der kühl zum 1:1 abschloss. Doch damit nicht genug, in der 85. Minute bediente Nick Bohnet mit einer Bananenflanke erneut Anton Werner, der das entscheidende 2:1 erzielte.

Dieser Sieg ist nicht nur ein gelungener Saisonstart, sondern auch eine Revanche für das frühere Ausscheiden im Pokal. Anton Werners Doppelpack und die beeindruckende Mannschaftsleistung in der zweiten Halbzeit sind hoffentlich ein gutes Startsignal für den Rest der Saison. Ein wahrer Kampfsieg, der uns Selbstvertrauen und Schwung für die kommenden Aufgaben gibt.

Vielen Dank an alle Fans, die uns unterstützt haben. Euer Enthusiasmus trägt uns voran, und wir freuen uns darauf, die Saison mit euch an unserer Seite fortzusetzen.

Vorschau

SC Siegelbach empfängt SV Elsenz

Kommenden Sonntag, 25.8. ist es wieder so weit: Unsere erste Mannschaft tritt zu Hause gegen den SV Elsenz an. Der Anpfiff erfolgt um 15.30 Uhr auf unserem heimischen Platz. Wir freuen uns auf ein packendes Spiel, bei dem unser Team alles geben wird, um die Punkte in Siegelbach zu behalten.

Die zweite Mannschaft hat an diesem Wochenende spielfrei, sodass sich alle Augen auf das Spiel der ersten Mannschaft richten werden. Wir laden alle Fans und Unterstützer herzlich ein, am Sonntag dabei zu sein und unsere Mannschaft kräftig anzufeuern. Für Essen und Getränke ist wieder bestens gesorgt.

Kommt vorbei und unterstützt uns bei diesem wichtigen Heimspiel. Gemeinsam wollen wir für einen unvergesslichen Fußballnachmittag sorgen.

Ferienstimmung beim SC Siegelbach

Letzten Freitag fand beim SCS ein begeisternder Ferientag für 30 Kinder statt. Ab 15.00 Uhr gab es neben einer herzlichen Begrüßung ein Warmmachprogramm, das die Kinder auf einen spannenden Nachmittag voller Aktivitäten vorbereitete.

Die Kinder zwischen 4 und 10 Jahren wurden in Altersgruppen eingeteilt und konnten sich an verschiedenen Stationen wie Fußball-Bowling, Dribbling-Parcours und Schussübungen versuchen.

Ein Highlight war das Spiel „Tik-Tak-Toe“, das für alle viel Freude bereitete.



Foto: Burak Aksoy

Die Veranstaltung war nicht nur spielerisch, sondern auch erholend: Mit vielen Trinkpausen und einer Stärkung durch Würstchen blieben alle gut versorgt. Ein besonders lustiger Moment war das Abschluss-spiel, bei dem die Kinder die Trainer mit Wasserballons bewerfen durften.

Wir bedanken uns bei allen, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Bis zum nächsten Mal beim SC Siegelbach.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen



Streuobstbörse des Landschaftserhaltungsverbands

Die einen hätten es gerne, die anderen haben es im Überfluss: Die Rede ist vom Obst der Streuobstwiesen.

Während auf manchen Grundstücken die Ernte in vollem Gang ist, bleiben woanders die Äpfel und Birnen an den Bäumen hängen. Dadurch bleibt wertvolles und gesundes Streuobst für den Menschen ungenutzt liegen.

Gleichzeitig gibt es viele Streuobstliebhaber, die keine eigene Streuobstwiese besitzen und sich über das Ernterecht an einer Streuobstwiese freuen würden.

Der Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn möchte hier als Vermittler auftreten und mit einer Streuobstbörse Angebote und Nachfragen rund um das Thema Streuobst zusammenführen.

Haben Sie Interesse, dann informieren Sie sich auf der Internetseite des Landkreises Heilbronn (www.landkreis-heilbronn.de).

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des LEVs gerne zur Verfügung.

Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e.V.

Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn

Telefonnummer: 07131/994-299

E-Mail: LEV@landratsamt-heilbronn.de

Der Wasserzweckverband informiert

Ablauf Gerätewechsel für Wasserzähler 2024

Der Wechsel hin zu einer modernen Messeinrichtung oder einem intelligenten Messsystem läuft in den kommenden Monaten wie folgt ab:

– Vorabinformation/Terminabstimmung

Die Firma Immotec, ein von uns beauftragtes Unternehmen, wird Sie circa 2–3 Wochen vor dem Zählerwechsel über den geplanten Termin informieren. Hierbei erhalten Sie auch entsprechend die Kontaktdaten für eine rechtzeitige Terminverschiebung.

– Zählerwechsel

In der Regel erfolgt der Gerätewechsel durch einen Tausch an der Stelle Ihres bisherigen Zählers. Der Wasseruhrentausch erfolgt durch die Firma Immotec. Dessen Mitarbeiter können sich auf Verlangen immer ausweisen und werden zum vorab vereinbarten Termin erscheinen.

Für den Kunden entstehen durch den Zählerwechsel selbst keine Kosten.

Für Rückfragen rund um den Zählerwechsel stehen Ihnen die Kolleginnen aus der Abrechnung jederzeit unter der Rufnummer 07264/9176-33 gerne zur Verfügung.

Sonstige gemeinsame Bekanntmachungen



Die Zukunft „Steuern“ – Mit einer Ausbildung oder einem Studium im Finanzamt

Mit einer Ausbildung zum/zur Finanzwirt:in oder einem dualen Studium zum Bachelor of Laws in der Steuerverwaltung eröffnen sich für Sie vielfältige Perspektiven: Abwechslung, Aufstiegsmöglichkeiten, Verantwortung, ein sinnvoller und krisensicherer Job, ein gutes Gehalt und flexible Arbeitszeiten. Lust uns persönlich kennenzulernen? Herzliche Einladung zum Info-Vortrag am Donnerstag, 5.9.2024.

Start ist um 14.00 Uhr im Finanzamt in der Moltkestr. 91 in Heilbronn. Der Vortrag dauert ca. 1,5 Stunden. Hier werden jeweils die Ausbildung sowie das Studium vorgestellt und Sie bekommen einen klei-

nen Einblick in die spätere Arbeitswelt. Im Anschluss stehen die Ausbilder und Auszubildenden für Fragen zur Verfügung. Alle Infos gibt es unter www.steuer-kann-ich-auch.de und direkt bei den Ausbildungsleitern Frau Fleischmann (Tel. 07131/7475-3335) und Herrn Fisch (Tel. 07131/7475-3429) im Finanzamt Heilbronn oder über das Kontaktformular <https://kontakt.fv-bwl.de>.

Bekanntmachungen des Landratsamtes



Erste Nachweise des invasiven Japankäfers in Baden-Württemberg

Funde melden

Ende Juli wurde der Japankäfer erstmals in Baden-Württemberg nachgewiesen. In einer Falle des amtlichen Pflanzenschutzdienstes wurden in Freiburg und im Landkreis Ludwigsburg einzelne lebende männliche Käfer (*Popillia japonica*) gefangen.

Erhebliche Schäden durch den Schädling

Das aus Asien stammende Insekt ist in der Europäischen Union als „Quarantäneschädling“ eingestuft, der erhebliche Schäden verursachen kann. Befällt der Fraßschädling ein Gebiet, frisst er an Blättern und Früchten von mehr als 300 Pflanzenarten. Die flugfähigen Tiere befallen Obstplantagen, Weinberge, Wälder, Grünanlagen und Gärten und haben hierzulande keine natürlichen Feinde. Der Schädling kann sich ohne menschliches Zutun zwischen drei und 24 Kilometer pro Jahr ausbreiten.

Funde melden, um Ansiedlung zu verhindern

Das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) in Karlsruhe bittet die Bevölkerung, verdächtige Käferfunde dem Pflanzenschutzdienst zu melden, um eine Ansiedlung in Deutschland zu verhindern. Als mögliche Befallsobjekte haben sich frisch gekaufte Garten- und Baumschulpflanzen und Pflanzenerden und -substrate erwiesen. Besonders gefährdete Flächen sind Gärten, Grünflächen und Gehölze im Umfeld von viel befahrenen Verkehrsachsen, Güterumschlagflächen und Logistikzentren. Dort sollte besonders aufmerksam nach den Käfern gesucht werden.

Erkennungsmerkmale

Der Japankäfer ist nur etwa einen Zentimeter groß, hat einen metallisch glänzenden grünen Kopf und braune Flügel. Auffallend sind fünf weiße Haarbüschel an jeder Hinterleibseite und zwei weiße Haarbüschel am Ende des Hinterleibs. Verwechselt wird der Japankäfer oft mit dem Gartenlaubkäfer oder dem größeren Rosenkäfer, heimische Arten, die keine nennenswerten Schäden verursachen. Käfer, auf die Merkmale des Japankäfers zutreffen, sollen gefangen, eingefroren und fotografiert werden. Das Foto soll mit Angabe des Fundorts per E-Mail an pflanzengesundheit-kaefer@ltz.bwl.de geschickt werden.

Weitere Informationen gibt es unter <https://ltz.landwirtschaft-bw.de/Japankaefer>.



Foto: Olaf Zimmermann, LTZ

Tipps zum Umgang mit Wildtieren

Waschbär und Fuchs im Landkreis

Die Zahl der Waschbären ist in den vergangenen Jahren im Landkreis Heilbronn stark angestiegen. Die anpassungsfähigen Allesfresser nutzen neben Wäldern, Feldern und Park- und Gartenanlagen auch menschliche Siedlungen als Lebensraum. Ähnlich wie Amseln oder

Igel finden sie in Wohngebieten gute Nahrungsquellen und Unterschlupfmöglichkeiten. Bei diesen günstigen Bedingungen ist es nicht möglich, die Tiere dauerhaft aus dem Siedlungsraum fernzuhalten. Waschbären stammen ursprünglich aus Nordamerika und wurden durch den Menschen nach Europa eingeführt. Schnell eroberten sie den neuen Lebensraum und kommen mittlerweile in weiten Teilen Deutschlands vor. In Baden-Württemberg liegt der Verbreitungsschwerpunkt derzeit noch im Nordosten. Mit einer weiteren Zunahme der Tiere ist zu rechnen.

Als Wildtier und nicht heimische Tierart dürfen Waschbären nicht gefördert werden. Der beste Schutz gegen ungebetene Gäste ist zunächst einmal, das Nahrungsangebot im Garten und am Haus so gering wie möglich zu halten. Besonders anziehend wirken leicht zugängliche Nahrungsquellen wie Futterstellen für Haustiere oder Vögel, offene Kompostbehälter oder Obst. Auch Geflügel und kleinere Haustiere wie Meerschweinchen und Kaninchen sind eine willkommene Beute.

Maßnahmen zur Absicherung des Grundstücks

- Waschbären nicht füttern
- Abfälle und Mülltonnen unzugänglich aufbewahren; wenn dies nicht möglich ist, die Behältnisse mit starken Spanngummis sichern und bestenfalls einen halben Meter von Kletterhilfen wie Zäunen, Zweigen und Mauern entfernt aufstellen.
- Keine Speisereste auf dem Komposthaufen entsorgen (besser: geschlossene Kompostbehälter verwenden)
- Futter für Haustiere oder Vögel nicht über Nacht im Garten oder auf der Terrasse belassen.
- Obstbäume mit einem mindestens einem Meter hohen Blechring am Stamm gegen Hochklettern schützen. Fallobst sammeln und reifes Obst ernten.
- Wertvolle Pflanzungen, Gartenteiche, Kaninchenboxen etc. mit einer Elektrozaunanlage sichern

Maßnahmen zur Sicherung des Hauses

Waschbären haben gerne auf Dächern ihr Tagesversteck. Angrenzende Bäume, Regenrinnen und Blitzableiter bieten Waschbären die Möglichkeit auf Hausdächer zu gelangen. Auch der Schornstein kann als Tagesquartier dienen.

- Überhängende Bäume großzügig zurückschneiden
- Anbringen von Blechabdeckungen mit einer Mindestbreite von einem Meter an Regenrinnen und Blitzableitern
- Metallgitter auf dem Schornstein anbringen
- Katzenklappen nachts verschließen oder Klappen mit Schließfunktionen verwenden
- Mögliche Schlupflöcher mit dauerhaften Baumaterialien schließen

Maßnahmen zum Schutz vor übertragbaren Tierinfektionen

Waschbären nutzen bestimmte Plätze als „Toilette“ (Latrinen). Diese Plätze stellen eine potenzielle Infektionsgefahr dar und sollte daher regelmäßig gereinigt werden. Dabei ist zu beachten:

- Kinder und Haustiere von diesen Latrinen fernhalten
 - Latrinen mit Mundschutz und Gummihandschuhen entfernen und Exkremente in fest verknoteten Plastikbeuteln über den Restabfall entsorgen, kontaminierte Flächen möglichst mit kochendem Wasser begießen
 - Direkt danach Hände waschen
 - Größere Latrinen im Haus (Dachboden) sollten von Fachpersonal beseitigt werden (Desinfektion, Abflammen mittels Gasbrenner)
 - Direkten Kontakt mit Waschbären vermeiden
- Bei Waschbären und Füchsen im Landkreis Heilbronn wurde die Viruserkrankung Staupe nachgewiesen, die auch auf Hunde übertragbar ist. Durch eine ausreichende Grundimmunisierung sowie regelmäßige Auffrischungsimpfungen können Hunde gegen die Krankheit geschützt werden:
- Hunde und Katzen regelmäßig entwurmen und Impfschutz in der Tierarztpraxis überprüfen lassen
 - Direkten Kontakt mit lebenden oder toten Wildtieren vermeiden
 - Hunde daran hindern, Kot von Waschbären oder anderen Wildtieren aufzunehmen oder sich darin zu wälzen, ggf. an der Leine führen

In den vergangenen Wochen wurden außerdem vermehrt Füchse beobachtet, die an der Fuchsräude erkrankt sind. Die parasitäre Wildkrankheit ist im Landkreis Heilbronn regional unterschiedlich stark verbreitet.

Die Räude ist eine durch Grabmilben verursachte Erkrankung der Haut, das mit einem starken Juckreiz einhergeht. Bei fortgeschrittenem Krankheitsverlauf verlieren die Füchse an den befallenen Körperstellen das Fell und die Haut zeigt deutliche Verkrustungen. Eine Übertragung auf Hunde ist möglich. Auch hier helfen ähnliche Gegenmaßnahmen wie bei der Staupe:

- Bei Verdacht auf Erkrankung (Hund verliert auffällig viele Haare, kratzt sich stark) Tierarzt aufsuchen. Räude ist behandelbar
 - Direkten Kontakt mit Füchsen vermeiden
 - Hunde möglichst an der Leine führen und von Füchsen fernhalten
 - Stark erkrankte oder verendete Tiere beim zuständigen Ordnungsamt melden, nur im Ausnahmefall mit Handschuhen anfassen
- Weitere Informationen sind auf dem Wildtierportal des Landes Baden-Württemberg unter www.wildtierportal-bw.de sowie bei dem Wildtierbeauftragten des Landkreises Heilbronn, Kai Hagenbruch, telefonisch unter 0160/96219100 oder per E-Mail an kai.hagenbruch@landratsamt-heilbronn.de erhältlich.

Tipps zur Vermeidung von Madenbildung in Abfalltonnen

Gerade im Sommer, wenn die Temperaturen steigen, kann es in den Abfalltonnen zu Madenbildung und unangenehmen Gerüchen kommen. Fliegen finden in Abfalltonnen an warmen Tagen ideale Bedingungen für die Eiablage. Aus den Eiern entwickeln sich Larven, die in den Speiseresten die optimale Nahrung finden. Maden sind grundsätzlich vollkommen harmlos und in der Natur sehr nützlich. Bei Menschen verursacht der Anblick aber häufig Ekelgefühle. Mit den richtigen Tipps lässt sich die Madenbildung vermeiden.

Alle Abfälle sollten möglichst in verschlossenen Tüten in die Tonnen geworfen werden. Küchenabfälle werden in Papiertüten verpackt oder in Zeitungspapier gewickelt. Nützlich ist auch, die Tonnen nicht in der prallen Sonne, sondern auch an einem schattigen Platz abzustellen und die Deckel stets geschlossen zu halten.

Maden in der Restmülltonne sind vor allem ein Hinweis dafür, dass Abfälle nicht richtig getrennt wurden und eiweißhaltige Speisereste, wie Wurst oder Fleisch, in die Restmülltonne gelangt sind. Das richtige Trennen und Entsorgen von Speiseresten im Bioabfall kann helfen, den Madenbefall zu verhindern.

Speziell für Bioabfälle gibt es weitere Tipps, um Maden in der Biotonne zu verhindern:

- Biomüll so trocken wie möglich halten. Kleiden Sie Ihren Sammelbehälter in der Küche mit einem Bioabfallbeutel aus Papier, alten Papiertüten ohne Sichtfolie, zum Beispiel vom Bäcker, oder Zeitungspapier aus. Geben Sie die Bioabfälle nicht in Plastiktüten. Wenn Sie kein Zeitungspapier verwenden und auf Bioabfalltüten nicht verzichten möchten, nutzen Sie Papiertüten.
- Keine Flüssigkeiten, wie zum Beispiel Suppen oder Soßen, in die Biotonne geben. Sehr feuchte Abfälle, wie Kaffeefilter erst, wenn sie abgetropft sind.
- Eiweißhaltige Speisereste, zum Beispiel Wurst und Fleisch, zusätzlich in einem Blatt Zeitungspapier einschlagen.
- Stark verschmutzte Tonnen nach der Leerung auswaschen.
- Sollten dann doch einmal Maden in der Biotonne auftreten, kann man durch Einstreuen von etwas Gesteinsmehl oder gelöschten Kalk („Weißkalkhydrat“, im Baumarkt erhältlich) rasche Abhilfe schaffen.

Erste wöchentliche Sprechstunde der Behördenlotsen

Am Mittwoch, 28.8.2024 findet die erste Sprechstunde der Behördenlotsinnen und Behördenlotsen des Landratsamts Heilbronn statt. Insgesamt 23 Ehrenamtliche wurden qualifiziert und bieten ihre Zeit und Expertise, um Menschen mit Einwanderungsgeschichte bei behördlichen Angelegenheiten zu unterstützen. Zwischen 14.00 und 16.00 Uhr sind die ehrenamtlichen Lotsen dann jeden Mittwoch im Raum E 137 im Landratsamt Heilbronn anzutreffen.

Was bieten die Behördenlotsen

Die ehrenamtlichen Behördenlotsen sollen die Integration und das Verständnis für die deutschen Behördenstrukturen und -prozesse erleichtern. Dabei bieten sie Hilfe beim Verständnis von behördlichen Schreiben und unterstützen beim Ausfüllen von Formularen für die

- Grundsicherung für Arbeitssuchende (Bürgergeld),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Sozialhilfe),
- Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe).

Wer kann das Angebot nutzen

Das Angebot richtet sich grundsätzlich an alle Menschen mit Wanderungsgeschichte und sprachlichen Verständigungsschwierigkeiten, die im Landkreis Heilbronn wohnen.

Es ist **nicht** gedacht für geflüchtete Menschen, die bereits durch die Flüchtlingssozialarbeit, das Integrationsmanagement für Geflüchtete oder den Infopoint im Landratsamt betreut werden.

Wann und wo sind die Behördenlotsen im Einsatz

Die Behördenlotsen können ohne vorherige Terminvereinbarung zu den festgelegten wöchentlichen Sprechstunden im Landratsamt Heilbronn aufgesucht werden. Nach den Sommerferien sind darüber hinaus noch zusätzlich weitere Termine geplant. Die Termine werden rechtzeitig über die Homepage des Landratsamts unter www.landkreis-heilbronn.de/behoerdenlotsen veröffentlicht.

Bei Fragen, Anregungen oder Interesse an einer Tätigkeit als Behördenlotse ist die Koordination der Behördenlotsinnen und Behördenlotsen per E-Mail an behoerdenlotsen@landratsamt-heilbronn.de erreichbar.

Die Maßnahme wird finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Schulnachrichten



Hohenstaufen-Gymnasium Bad Wimpfen

Unterricht am 1. Schultag nach den Sommerferien

Im Schuljahr 2024/2025 beginnt der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler am **Montag, 9. September 2024**.

Für unsere neuen Fünftklässler beginnt der Unterricht um 8.30 Uhr (Treffpunkt im Klassenzimmer) und endet nach der 5. Stunde (11.50 Uhr).

Für die Klassenstufen 6 bis 10 beginnt der Unterricht mit der 1. Stunde (7.30 Uhr). Für die Jahrgangsstufe 1/2 findet in der 1. und 2. Stunde eine Infoveranstaltung statt. Der Unterricht endet für die Klassenstufen 6 bis Jg2 nach der 6. Stunde.

Für alle Schülerinnen und Schüler findet in der 3. Stunde ein gemeinsamer Gottesdienst in der Dominikaner-Kirche statt.

Die offene Ganztagsbetreuung beginnt ab der 3. Schulwoche.

Der gesamten Schulgemeinschaft, vor allem unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Start in das neue Schuljahr. gez. Anita Wollmann-Dittmer, Schulleiterin

Parteinachrichten



CDU Stadtverband Bad Rappenau

Bürgersprechstunde mit Alexander Throm MdB (CDU) am 22.8.2024

Der örtliche CDU-Bundestagsabgeordnete Alexander Throm lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu seiner nächsten Bürgersprechstunde ein. Am Donnerstag, 22.8.2024 steht Alexander Throm von 16.00 bis 18.00 Uhr gerne persönlich in seinem Wahlkreisbüro (Badstr. 14, 74072 Heilbronn) oder per Telefon für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei Interesse zur genauen Terminvereinbarung vorab unter Tel. 07131/9824270 oder per E-Mail: alexander.throm.wk@bundestag.de an. Alexander Throm freut sich auf den Austausch mit Ihnen.

ÖDP Ortsverband Bad Rappenau

U-Boot-Fest sorgte für enormen Umsatz beim Bücherflohmarkt vom ÖDP Ortsverband Bad Rappenau

„Solch einen Andrang hatten wir noch nie erlebt“, so Jochen Hirschmann, Vorsitzender vom ÖDP Ortsverband. „Selbst beim Stadtfest hatten wir bei Weitem nicht so viele Besucher erlebt. So hatten wir zum Schluss mit 330 Euro einen Spendenrekord erreicht.“

Auch die Besucher aus der Region waren durchweg begeistert, nicht nur vom U-Boot-Transport, sondern auch vom Rahmenprogramm.

„Auch wenn es sehr unwahrscheinlich ist, wir freuen uns schon auf den nächsten U-Boot-Transport durch Bad Rappenau“, so Jochen Hirschmann.

Die Spendengelder werden wieder an Kinder und Jugendliche in Bad Rappenau abgegeben.